



Behördeninformation

Graz, 29.09.2014

Übung „Slow Mover Protection“ zur Luftraumüberwachung

Utl.: Die Luftstreitkräfte des Österreichischen Bundesheeres trainieren den Schutz von Transportluftfahrzeugen

Vom 13. bis 17. Oktober 2014 wird am Militärflugplatz in Zeltweg die Übung „Slow Mover Protection“ durch die Luftstreitkräfte des Österreichischen Bundesheeres durchgeführt.

Dabei wird der Schutz von Transportluftfahrzeugen durch die Einsatzmittel der Luftstreitkräfte in den dazu erforderlichen Höhen- und Geschwindigkeitsbereichen geübt. Ziel ist es, im Rahmen international angewendeter Verfahren für eingesetzte Transportflugzeuge einen durchgehenden Schutz vom Start bis zur Landung zu gewährleisten. Dabei erfolgen auch taktische An- und Abflugverfahren auf dem Militärflugplatz Zeltweg, weshalb es im angeführten Zeitraum zu vermehrten Flugbewegungen kommen wird. Der Übungsraum umfasst den Bezirk Murtal, den österreichischen Zentralraum und den Osten des österreichischen Luftraumes (Oststeiermark, Burgenland).

Geflogen wird grundsätzlich täglich von 08:00 bis 16:00 Uhr (Nachtflug am Dienstag bis 22:00 Uhr möglich). Fliegen im Überschallbereich sowie eine Unterschreitung der Mindestflughöhen sind dabei nicht vorgesehen.

Zum Einsatz kommen dabei rund 150 Soldaten der Flieger- und Fliegerabwehrtruppe mit:

- 4 Eurofighter
- 4 Saab 105-Ö
- 2 Pilatus PC-7
- 1 Herkules C-130
- 1 Alouette 3
- Einsatzmittel der Fliegerabwehr

Die behördlichen Dienststellen werden ersucht, diese Information im Wege ihrer Kommunikationsschienen, allen betroffenen Interessensgruppen (Gemeinden, Jagdübungsberechtigten, Tourismusverbände, Beherbergungsbetriebe...) mitzuteilen.

Rückfragen: Oberst Christian Fiedler unter: 0664 622 3304

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Fiedler, Oberst e. h.